

	Entfernen	Aufräumen, Anlaugen, Abnehmen	Abspachteln (herk.)	Anschleifen, Sinterschichten und Trennmittel entfernen	Sperrgrund Primero (*1)	Putzgrund Preludio (*2)	Gewebes- pachtelung mit Sinfonia/ Armierung mit Vliestapete	Erster Anstrich B10 mit Walze (*3)
Untergrund								
Gipsputz, Gipskalkputz				X		X		
Kalk-, Kalk-Zement-, Zementputz (*4)				X				
Kunststoff-, Kunstharzputze (*5)		X						
Gipskarton-, -faserplatten			X			X		
Gipsplatten im Holzbau (*6)			X			X	X (opt.)	
Gasbeton			X			X		
Betonflächen			X	X		X		
min. Grobstrukturputze (Rille etc.)								
Lehmgrundputz								
Feinputz Sinfonia								
Lesando Dekorputze (*7)								
Vliestapeten						X		
wasserl. Beschichtungen, Leimfarbe	X					X		
Rauhfasertapete		X (opt.)						X
Kalkfarbenanstrich (*8)	X					X		
Sandende/nicht tragfähige Altputze	X					X		
Holzwerkstoffplatten (OSB etc.)			X (*11)		X (opt.)		X	
Spanplatte, zementgebunden						X (*9)	X	
Holzweichfaserplatten			X (*11)		X (opt.)		X	
Glasfaserbeschichtungen (*5)		X						X
Dispersionsanstriche (*8)		X						X
Kunststoffoberflächen		X						X
Metalloberflächen (*5)		X						X
Kachel-, Grundöfen, Wandheizungen (*10)							X	
Anmerkungen:								
(*1): Sperrgrundierung nicht erforderlich bei der Verwendung von Vliestapeten, die mit dem Lehmkleber Profondo verlegt werden.								
(*2): Nach der Grundierung muß ein flächeneinheitliches, weißes Anstrichbild vorliegen (keine sichtbaren Spachtelstöße etc.).U.U. zweimaliges Grundieren nötig. Preludio ausnahmslos mit der Farbwalze auftragen.								
(*3): Dient zur Herstellung griffiger Untergründe, auf denen die Preludio nicht eingesetzt werden kann oder muss. Der zweite Auftrag erfolgt mit der Lasurbürste.								
(*4): Alkalität des Untergrundes muß vollständig abgebaut sein. Daher unbedingt erforderliche Standzeit einhalten.								
(*5): Oberflächen anlaugen, abnehmen oder stark aufräumen (Metall) Trennschichten entfernen, mit handelsüblichem, besandeten Haftvermittler (Putzgrund) vorstreichen und gem. Herstellerangaben trocknen lassen. Probeflächen anlegen!								
(*6): Bei auf Holzwerkstoffplatten (z.B. OSB) montierten Gipsplatten aller Art oder bei Gipsplatten auf Holzständern (Holzrahmenbau) wird eine Armierung der Untergründe dringend empfohlen. Ferner sind die Montageangaben der Hersteller von Trockenbauplatten genau zu beachten!								
(*7): Mit Fino (Spachtelwachs) gewachste Oberflächen mit Wasser und Schleifpad leicht anlösen.								
(*8): Festigkeit prüfen, u.U. entfernen oder mit geeigneten Mitteln verfestigen.								
(*9): Kein Grundieren nötig bei Verwendung von Vliestapeten mit Profondo.								
(*10): Bei Oberflächen mit thermischem Verhalten (Ausdehnung) in jedem Falle Gewebespachtelung vorsehen (keine Vliestapete verwenden!).								
(*11): Abspachteln mit Wandglätter Presto empfohlen bei anschließender Verklebung von Vliestapeten mit dem Lehmkleber Profondo.								
Hinweis: Unsere Empfehlungen sind allgemeiner Natur und lassen sich nicht auf die jeweiligen Verhältnisse vor Ort bedingungslos übertragen. Eine sorgfältige Untergrundprüfung sowie nötigenfalls das Anbringen von aussagekräftigen Probeflächen bleibt bestehen. (Stand Dezember 2005)								